



Gutes Beispiel

📍 Schwedt

# Mit Uns Gelingt's Brandenburg e.V. (MUG e.V.) erfolgreich als Subunternehmer

Durch eine erste Zusammenarbeit als Subunternehmen mit den Bremicker Verkehrsbetrieben für den Landkreis Uckermark, wurde die Qualität und das Leistungsangebot des Sozialbetriebs sichtbar. Der Sozialbetrieb „Mit Uns Gelingt's“ Brandenburg arbeitet mittlerweile für verschiedene Kommunen in Brandenburg.



## → In welchen Arbeitsfeldern ist der Sozialbetrieb aktiv?

Der Verein „Mit Uns Gelingt's“ Brandenburg (MUG e.V.)“ besteht seit 1994. Im Jahr 2015 kam der Sozialbetrieb dazu. Der Hauptschwerpunkt der Arbeit liegt auf der Aktivierung und Integration von langzeitarbeitslosen Personen und darauf, am Arbeitsmarkt benachteiligte Menschen in eine eigenständige Beschäftigung zu bringen. Dafür gibt es eine Kooperation mit den Jobcentern der Region.

Um ein weitreichendes Angebot zu schaffen, bietet der Sozialbetrieb verschiedene Leistungen an. Das sind Natur- und Artenschutzmaßnahmen in Flora-Fauna-Habitat-Gebieten (FFH), Denkmalpflege und Leistungen im Garten- und Landschaftsbau. Zusätzlich betreut der Verein neben dem Sozialbetrieb eine Vielfalt an Projekten wie eine Kleiderkammer, den Tafelgarten oder den Betrieb des Babelsberger Kinderhorts.

## → Wie kam es zur Bewerbung auf eine Ausschreibung beim Landkreis Uckermark als Subunternehmer?

2016 hat sich der Sozialbetrieb MUG gemeinsam mit den Bremicker Verkehrsbetrieben auf eine öffentliche Ausschreibung zur Beschilderung von Radwegen in einem Naturschutzgebiet in Brandenburg beworben. Die gemeinsame Bewerbung kam zu Stande, da der Sozialbetrieb den Bremicker Verkehrsbetrieb bekannt war. Der persönliche Kontakt und die Art der Leistung waren hier der entscheidende Faktor.

MUG ist dann für diese Ausschreibung als Subunternehmen aufgetreten und konnte die passenden Teilleistungen anbieten. Gemeinsam haben die Bremicker Verkehrsbetriebe und MUG die öffentliche Ausschreibung des Landkreises Uckermark für sich gewinnen können.

## → **Nach einer ersten Zusammenarbeit mit dem Landkreis entstehen weitere Projekte**

Nach dieser guten Zusammenarbeit als Subunternehmen gab es weitere Projekte, beispielsweise in der Schorfheide Chorin oder Angermünde.

Mittlerweile tritt der Sozialbetrieb auch als alleiniger Auftragnehmer auf, zum Beispiel für ein Projekt der Vermessung des Wegekatasters im Landkreis Uckermark. Durch regelmäßige Zusammenarbeiten mit verschiedenen Kommunen konnten die Kapazitäten und Fachkenntnisse verbessert werden. Eine Herausforderung dabei bleibt, das gut geschulte Personal kontinuierlich zu beschäftigen und nach deren Wiedereingliederung in eine eigenständige Beschäftigung, neue Mitarbeiter:innen zu finden und einzuarbeiten.

## → **Wie können Sozialunternehmen als Subunternehmer auftreten?**

Sich als Subunternehmer gemeinsam mit einem bereits erfahreneren oder größeren Unternehmen der gleichen oder einer anderen Branche auf Ausschreibungen zu bewerben, ist eine sehr gute Möglichkeit für junge Sozialunternehmen, um an Ausschreibungen teilzunehmen. Als Subunternehmen besteht die Möglichkeit, sich auf Teilleistungen einer Ausschreibung aber nicht auf den gesamten Ausschreibungsumfang zu bewerben. Damit passen die Teilleistungen besser zu den betrieblichen Kapazitäten und Leistungsumfang des Unternehmens.

Im Beispiel des Sozialbetriebs MUG übernahm diese die Teilleistung der Beschilderung und Ausbesserung von Schäden an den Wegen. Die Schilder wurden hingegen von den Bremicker Verkehrsbetrieben geliefert.

## **Was sagt der Landkreis Uckermark?**

Für das Amt für Kreisentwicklung des Landkreises Uckermark ist es lohnenswert und sozial verantwortungsvoll in der öffentlichen Vergabe mit einem Sozialbetrieb zusammenzuarbeiten. Denn als Landkreis und Kommune können sie nur unterstreichen, dass die Arbeitsergebnisse sehr zufriedenstellend sind. Außerdem ist es sehr wichtig, Menschen in ihrer Region wieder eine berufliche Perspektive zu geben, wodurch die Regionalentwicklung positiv gestärkt wird.



*Kommunen und der Landkreis Uckermark haben den Stellenwert und gesellschaftlichen Nutzen des Sozialbetriebes erkannt. Blendet man die eigentliche Auftragserteilung und Abarbeitung aus, so begegnen uns die Partner respektvoll und auf Augenhöhe, eine positiver Mehrwert für die gesamte Entwicklung jedes einzelnen Mitarbeiters.*

# Gewonnene Erkenntnisse

## Erfolgsfaktoren und Erfahrungen

### Bewerbung auf Ausschreibungen als Subunternehmer

Als Subunternehmen in einer Bietergemeinschaft bestehen für ein jung gegründetes Sozialunternehmen bzw. für einen Sozialbetrieb gute Chancen, eine erste öffentliche Ausschreibung gemeinsam zu gewinnen. Ein Vorteil ist auch die Möglichkeit sich auf entsprechende Teilleistungen zu bewerben, die genau zum Leistungsprofil des eigenen Unternehmens passen.

### Herausforderung ein erster Auftrag mit einer Kommune

Viele Sozialunternehmen berichten, dass der erste Auftrag der öffentlichen Hand eine große Hürde ist. Die Herausforderung ist, die richtigen Ansprechpartner:innen und die passende Ausschreibung zu finden. Dafür ist häufig viel Netzwerkarbeit, Geduld und Energie notwendig. Ist diese erste Hürde genommen, dann verbessern sich die Chancen eine nächste Ausschreibung zu gewinnen um ein Vielfaches.

### Persönlichen Kontakt pflegen

Kontakt mit Multiplikator:innen aufzubauen, die sich für das Thema soziale Innovation in der eigenen Kommune begeistern, kann sehr hilfreich sein, um zum Beispiel bei einer Direktvergabe überhaupt bedacht zu werden. Die Herausforderung ist, genau diejenige Person zu finden, die sich mit dem Thema nachhaltige und soziale Beschaffung auseinandersetzt.

### Regelmäßige Zusammenarbeit

Eine Kontinuität in der Zusammenarbeit mit verschiedenen Kommunen schafft Kenntnisse und Vertrauen. Durch einen regelmäßigen Austausch können neue Projekte gemeinsam besprochen werden und zum Beispiel in einem Bieterdialog Ausschreibungsunterlagen entstehen.

Ansprechpartner:in

**Christian Behrens**

**Geschäftsführer MUG e.V.**

Schwedt, Passower Chaussee 16

E-Mail: [behrens@mug-brandenburg.de](mailto:behrens@mug-brandenburg.de)

Web: <https://mug-brandenburg.de/>

Der Impulsgeber Vergabe ist Teil des „Modellprojekts zur Verbesserung des Gründerökosystems für Sozialunternehmen in Brandenburg“. Hier entwickeln wir Lösungsansätze und Ideen, mit dem Ziel, die Gründungsinfrastruktur für Sozialunternehmer:innen im ländlichen Brandenburg zu verbessern. Auf diese Weise wollen wir einen Beitrag leisten, sozial-ökologische Herausforderungen in Brandenburg zu adressieren.

Gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg.